



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCIV. Markgraf Friedrich d. J. confirmirt alle Besitzungen des Klosters  
Diesdorf, am 13. März 1458.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

welken al de tiid eres leuendes, sunder Jengerleye hinder edder ansprake; wen se aver von is, dat god noch langhe spare, so schal me van den twen marken ene memorien holden an deme festo illationis sancte marie virginis. Desse memorien schollen vorstan vor Metken Schulten vnde vor Margareta Bulhufer ere tiid des leuendes; wen se vor sin, dat god lange spare, so schollen desse vorbenumeden memorien de karitates vrowen vorstan to eweghen tiiden, dar vor schal me se began myt vigilien vnde myd myssen. De drudde mark rente de schollen de karitates vrowen alle Jar geuen aleken hoymans, vorstenderinne des hylgen lichammes, vnde al ere nakomelinghen, de schal me keren to dem wine vnde brode in deme guden donredage. Alle desse articule vorbenomet loue wy stede vnd vast to haldende, sunder Jengerleye inval edder vortoch. Deste groter bekantnisse hebbe we wytlyken vnde myt gudem wyllen gehenget laten vnser proefty vnde des kouentes Ingesegehele An dessen breff, de gegeuen is na gades bort verteynhundert Jar, dar na in deme souen vnde vestegestegen Jare, in deme dage der hilgen Juncfrowen sunte katherines.

CCCIV. Markgraf Friedrich d. 3. confirmirt alle Besitzungen des Klosters Diesdorf,  
am 13. März 1458.

Eine Confirmation vnnnd Incorporirunge vnseres gnedigenn herren Marggraf  
Frederiken tho Brandenborch etc. auer alle vnnnd Jegliche des Closters tho Distorpe  
bewegliche vnnnd vnbeuogliche gueter.

Wi Frederick de Junger, van gots gnadenn Marggraue tho Brandenborch vnnnd burggraue tho Norenberge, Bekennen apenbar mith duffem breue vnnnd vor alsweme, dath alle duffe Nabeschreuen guder vnser Closters Distorpe sint vnnnd ohme horen. In dat erste de hof vnnnd de graue, bleck vnnnd stede, dar dat gantze Closter Distorpe mit alle sinen bauwen, muren, Plancken, grauen, wenden vnnnd thunen vppe steidt vnnnd licht vnnnd vppe buwet ist, mit alle sinen thobehorungen ahn acker, houen, kempen, breiden, wohrden, bleken, Steden, velden, bergen, dalen, grunden, holten, Buschen, wischen, weiden, watern vnnnd watersfoden, wegen vnnnd stigen, der me dar nhu tho bruket vnnnd wenthe hertho bruket heft; Dat richte, hogest vnnnd sifest, geistlick vnnnd weltlick, vppe dem fuluen haue vnnnd In dem blecke Distorpe vnnnd binnen thuns vnnnd dar buten, vppe der straten vnnnd vppe dem felde vnnnd In vnnnd vppe allen des genanten Closters vorschreuen thobehorungen, alleine vtenamen dat straten richte binnen dem genanten dorpe Distorpe In kerckmissen dage van einer vesper ahn wente tho der andren; Item de vischedike vor dem vorschreuen haue vnnnd In des Closters gudern, wohr de belegen sint; Item duffe nhabschreuen holte: den wolt tho Distorpe, den Reme, dat Zegenbruck, dat holt tho Hanem vnnnd die varenhorft; Item alle duffe nhabschreuen dorpere: dat dorp wendischen grauenstede; dat dorp werle, vthenamen wes de prawest van dore vnnnd de van der Schulenborch dar hebben; dat dorp wistede; dat dorp Ellenberge, vthgenamen wes de prawest

van Dore darinne heft; dath Dorp widerftorpe; dath dorp Hildenffem; dath dorp varen-  
dorpe; dath dorp Peeckenffen; dath dorp Boddenftede; dath dorp hogen Griben; dath  
dorp medebeke; dath dorp wulmerffen; dath dorp mellin; dath dorp Ludelffen; dath  
dorp Juber; dath dorp Hanem; dath dorp Hafelhorft; dath dorp wunfbuttel; dath dorp  
wendtfelt; dath dorp Borntzen; dath dorp Dreuenftede; dath dorp Moldenbeke; dath  
dorp Danxen; dat dorp Abbendorpe; dat dorp Diftorpe; dath dorp Schadewolde; dat  
dorp Berckmor; dat dorp Redegaw; dath dorp Hoddelffen; dath dorp Eieckhorft; dath  
dorp Ruftenbeke; dath dorp Schmolow; dath dorp Dammerhorn; dath dorp merkow;  
dath dorp wiwale; dath dorp Winkelftede; dath dorp Hogendolfchleue, vthgenamen an  
kornetegeden vnnnd wes de kerke tho Dore dar heft; dath dorp Sidendolfchleue, vthgenamen  
wes de praweft van Dore vnnnd de Cratken dar hebben vnnnd de kerke tho Dreuenftede;  
dath dorp kortenbeke, vtenamen wes de van dem Knefebecek, tho Tilffen vnnnd tho  
Langenapel nhu wanhaftich, dar hebben; Dath dorp Bulitze; dath dorp Mutzinge; dath  
dorp Moylene; dath dorp Protze. Alle duffe vorchreuen dorpere vnnnd de Molen vnnnd de  
Molenftede, de binnen vnnnd bi duffen vorchreuen Dorperen belegen fint, vnnnd de vorchreuen  
holte mith den richten, hogeft vnnnd fideft, binnen dorpes vnnnd dar buten, binnen thuns vnnnd vppe  
der straten vnnnd vppe dem felde, mit der vogedie, mit befettinge vnnnd entfettinge, mith dem  
leger, mit der bede, mit dem dienste, mith deme kornetegeden vnnnd fchmalen tegeden, mit den  
rockhonern, mit den tinphonern, mit kerckmiffen-, winachten-, vaftelauendes-honern, mit kaken-  
koyen vnnnd kaken-fchapien, mit greuen penningen vnnnd greuen eyern, mith den pechten, mit den  
tinfen, mit aller plicht vnnnd plege, mit aller freiheit, mit aller rechtigheit vnnnd mit aller thobeho-  
runge binnen den dorperen vnnnd dar buten, an houen, an hufen, an wuhrden, ahn acker, ahn  
holte, ahn watere, ahn waters floden, ahn wifchen vnnnd ahn weiden vnnnd mit alleme rechte, wo  
me dat benomen mach, Alleine vthbefcheiden, dath hiruor bauen vthbenomet vnnnd vthgenamen  
ift, fint vnnnd horen gantz vnnnd althomale vnsem genanten Clofter Diftorpe vnnnd deffe emelen  
nhabefchreuenen manggudere. In duffer nabefchreuen wife heft ock dat genante clofter Diftorpe:  
Int erste In dem dorpe tho Dore eluen bawhoue vnnnd achtein Coffaterwuhrde mit dem richte  
binnen thuns vnnnd mith allem rechte; Inn dem Dorpe tho Andorpe den fchulten hof famptliken  
mit veer bawhouen mith dem richte vppe der straten, binnen thuns vnnnd buten thuns, wo me dat  
benomen mach, vnnnd mit allem rechte; Item den drudden deil des dorpes Sterle; Item de molen  
tho Gerftede mit allerlei rechte; Item tho Stockem twe bawhoue mit dem richte binnen thuns  
vnnnd mith allem rechte; Item tho Dulfberge drei bawhoue mith dem richte binnen thuns vnnnd  
mith alleme rechte vnnnd den tegeden auer dath gantze dorp vnnnd velth tho Dulfberge vnnnd  
dre wifpel roggen In veer andren bawhouen deffelben dorpes; Item tho Bonatze einen bawhof  
mith dem richte binnen thuns vnnnd mith allem rechte; Item tho Lagendorpe einen bawhof mit  
dem richte binnen thuns vnnnd mith alleme rechte; Item tho Dorendorpe twe bawhoue vnnnd  
einen Coffater mith dem richte binnen thuns vnnnd mit alleme rechte; Item de molen tho Berne-  
beke mith alleme rechte vnnnd veer hufen In der veltmarken darfulueft; Item In der veltmarke  
tho Henninge negen hufen; Item In dem velde tho thune eine hufe; Item tho der dudi-  
fchen horft ein ferndeil roggen; Item tho Benkendorpe ein ferndeil roggen In Jacob Liffe-  
mans haue; Item tho Jeggeleue ein ferndeil roggen In hans Steffans haue; Item tho Pritzer  
ein verndeil roggen Inn willekens haue, dar nhu thor tidt Hans Horningkman vppe fit; Item tho  
Malftorpe In fes bawhouen tein wifpel roggen vnnnd fes Coffater houe mith alleme rechte, mith

dem tinte vnd mit dem schmalen tegeden In alle den vorschreuen houen; Item tho Dangen-  
 storpe twe bawhoue, de geuen twe wispel roggen, mit allen rechten; Item tho Reuenstorpe  
 einen wispel roggen; Item tho Bilderbeke vnd tho Glodebeer den kornetegeden auer de  
 veltmarken vnd den schmalen tegeden auer de dorpere vth den houen; Item die haseniacht vnd  
 allerlei Jacht auer dat gantze vorschreuen Clostergudt vnd vppe alle eren richtén. Vnd wi be-  
 kennen fort, dath vns nothhaftigen wtliken geworden is, dat alle desse vorschreue gudere  
 recht vnd redeliken vnd vormiddelt gotlicher rechtferdiger ewiger gift vnd rechtes redliches  
 ewigen kopes ahn vnse genante Closter Distorpe gekamen sint, vnd de weerdigen andechtigen  
 vnse leuen getrewenn her Johan Pawe, prawest, voer Bertha veerdeman, priorinne, de  
 gantze samlinge des genanten vnser Closters Distorpe de vorschreue gudere In rechten rouli-  
 kenn brukenden weheren nha Datum dusses briefes hebben vnd besitten, vnd sie vnd ohre  
 vahrurn de ock In sodanen weheren gehadt vnd beseten hebben, van nhu ahn vpwart tho re-  
 kende, so lange, dat nemandt, de nhu leuet, anders gedenken mach. Vnd wat van vnser vor-  
 faren marggrauen tho Brandenburg vnd ock van andren fursten vnd herren vnd Grafen,  
 Marggraffinnen, furstinnen vnd grafinnen dem genanten closter Distorpe, dem praweste, der  
 priorinnen, dem gantzenn Conuente darfulues vnd alle ohre vorfaren vnd nhakomlinge ahn  
 dussen vorschreuen gudern gegeuen, vorlegen, vorkoft, vorlathen, gefriet, Incorporiret vnd vor-  
 eigenet ist, dat bewillen, beleuen, befulborden, beuestigen vnd bestedigen wi vor vns, vnse eruen  
 vnd alle vnse nakomlingen Marggrauen tho Brandenburg ewichliken so tho bliuende. Is  
 ock Jennich vorsumisse este gebreck In dussen vorschreuen giften, kopen, vorleihungen, vorlatin-  
 gen, freyungen vnd voreigenungen este In ohren formen edder In den breuen, darauer gegeuen,  
 gescheen, este icht, dat daranne van rechte gescheen scholde, nableuen were, sodanes vnd ein  
 Iflick besondern vorbetern, Suppleren vnd vorfullen wi gentzliken vnd vollenkomliken; althomale  
 hebben sie ock koepbreue, eigendomsbreue edder Jennigerlei andere breue, de sie vp dusse vor-  
 schreue guder hadden, vorlecht, vorlaren edder sint sie ohne van older edder van wahrlose edder  
 Jennigerlei ander wise ahn den Carten, Pergamene, schriften, pressulen, Cordulen edder Ingefege-  
 len vorworden, vordoruen, thoreden edder thobraken, edder dat In thokamendenn tiden noch so  
 schege, dat schal ohne althomale vnshedlich bliuen vnd wesen; Wi vnd vnse eruen vnd na-  
 komlinge schult vnd wilt ock neine breue este bewifunge vppe desse vorgeschreue gudere furder  
 meher nha duffer tidt van en esken este eschen laten este sie darup tehen Inn keinerlei wies. Wat  
 auer dem vorschreuen Clostere, praweste, priorinne vnd gemeinen Conuente tho distorpe,  
 oren vorfaren vnd nakomlingen an dussen vorschreuen gudern wente her noch nicht, so vor-  
 schreuen steit, vorlathen, vorlegen, gefriet, Incorporiret vnd voreigenet ist, Dat vorlate, vorgeuen,  
 freien, Incorporiren vnd voreigenen wi ohne nhu Jegenwardig In der besten wise, mathe vnd  
 formen, so wi konnen vnd mogen, vor vns, vnse eruen vnd alle vnse nakomlingen, marggra-  
 uen tho Brandenburg, In de ehre vnd tho laue vnd tho denste des almechtigen gades,  
 des hilligen Crutzes, der weerden moder Jungfrouwen Marien, des hilligen herrn sunte Johannis  
 Euangelisten vnd alle gades hilligen vnd tho vnserer, vnserer eldern, vnserer vorfarn vnd nha-  
 komlinge selen feligkeit ewichliken bi ohne tho bliuende, In kraft vnd macht desses breues. Vnd  
 wi vnd vnse eruen vnd alle vnse nhakomlingen Marggrauen tho Brandenburg schult  
 vnd wilt sie vnd alle ohre nhakomlinge bi sodanem eigendome, besittingen, weheren, freiheiden  
 vnd gerechtigheden rowliken, fredeliken vnd ewichliken bliuen laten vnd trewliken darbi be-  
 holden, vorbidden vnd vordedingen, wan vnd wuhe wi konnen vnd mogen, vndt wi hebben

ohne ock gegundt, thoftadet vnd bewillet vnd fulbordet, dat sie alle die gudere, die sie In pantschop vndd op wedderkoep wente heer Dato dusses breues Ingenamen vndde gekoft hebben vndd nhu noch Inne hebben, dat se de fort Inne hebben vnd fick vnderbeholden mögen, so lange dat ohne ore gelt, dat sie daranne hebben, nha Inholde orer breue vndd vordracht darauer gescheen, weddergeuen vndd betalet ist. Hiruor hebben vns de genanten prawest, priorinne vndd de gantze samlinge tho Distorpe wedder ouergeuen, gundt vndd thoftadet, dat ein Itzlich besat bawhof einen Reimischen gulden vndd Jo veer besatte kofater houe ohrer vorgeschreuen gudere vns ock einen Reimischen gulden geuen vndd wol bethalt hebben, de alle In vnse vndd vnserer herschop nut vndd framen gekart vndd gekamen sint. Tuge duffer vorsehreuen dingk sint de ehrwerdigen her Andreas Hasselman, prawest tho Soltwedel, Doctor Decretorum, her Johan verdeman, prawest tho Dore, vnser Cantzler, her Andreas schroder, prawest tho der Arendtsehe, her Simon Rosenwinckel, prawest tho Tangermunde, vndd de duchtigen Mattias von Jagow, Ridder, Arendt von Luderitze, Geuert von Aluenschleue, vnse marschalck, Hinrick wulfke, vnse vaegt tho Soltwedel, vndd vole meher andere vnser man vndd leuen getreuen, de dar tho geladen, alm vndd auer gewest sin. Tho vrkunde mit vnrem angehangenen Ingefegelt vndd geuen tho Soltwedel, nha vnser herren Christi geburt veerteinhundert Jar, darnha In deme acht vndd vofftigsten Jare, des mandages nha mitfasten.

Johannes Veerdeman,  
prepositus in Dore, Cancellarius.

Nach einer alten Copie.

CCCV. Das Kloster Diesdorf belehnt Betse Randow mit dem Schulzenamte zu Sieden-  
Dolsleben, am 22. Februar 1459.

We albertus factorius (?), vorstender to distorpe nu tor tiid, vnde ver berta verdemans, priorinne dorfelues, we bekennen openbare In dessem breue vor vns, vor vnse nakomelinge vnde vor alsweme, dat we mid vulbort der gantzen sampnunge to distorpe vorsehreuen hebben gelegen vnde belenet, ligen vnde belenen mit crafft deses brefes beteken randouwen vnde finen rechten lenes eruen mit deme schulden ambachte to siden Dolsleue mid vryheit vnde mid aller tobehoringe, also dat ome sin seliger vater gheeruet hefft vnde van deme godehuse to lene de tiid fines leuendes In besittinghe gehat hefft, also schal ok desse selue vorbenomede beteke randouw dat besitten mid finen rechten leneruen vnde we willen ome van des godehuses wegen to distorpe vnde finen rechten leneruen des lenes en recht were wesen, wur vnde wenne we edder vnse nakomelinge van rechte scholen, wanne vnde wuren eme edder finen rechten lenes eruen des not vnde behuff is. Deses to tuge vnde merer wissenheit hebben we vnser prouestigen jngefegelt witliken henghen laten an dessem breff, dede geuen vnde screuen is na der bort christi dulent virhundert Jar, dar na In deme negen vnde uefftigsten Jare, amme Donnerfdage negelt vor deme sondage, also de hilge kerke singhet Oculi mei.

Nach einer alten Copie.